

Protokoll

Beiratssitzung der Dorfgemeinschaft Niedersfeld e.V.

am 27.10.2022 um 18:30 Uhr – 20:15 Uhr im Josefshaus

Florian Schirm begrüßt alle Anwesenden zur Jahreshauptversammlung.

Punkt 1: Josefshaus

Florian Schirm berichtet über die aktuelle Situation und den Auslauf des Vertrags mit der Stadt Winterberg:

Mit dem Auslaufen der Verträge müssen diese neu verhandelt und in dem Zuge auch die Mietpreise angepasst werden. Die Kirche hat dazu Bereitschaft signalisiert. Mit dem Verkehrsverein muss noch gesprochen werden.

Bei Erwerb des Josefshauses durch die Dorfgemeinschaft Niedersfeld für einen symbolischen Kaufpreis von 1,- Euro wird die Stadt Winterberg die Hälfte der anfallenden Grunderwerbssteuer übernehmen. Ca. 7.000,- Euro verbleiben dann bei der Dorfgemeinschaft.

Der Betriebskostenzuschuss durch die Stadt Winterberg soll inflationsbereinigt auch nach Erwerb durch die Dorfgemeinschaft weitergezahlt werden.

Option: Verkehrsverein könnte das Josefshaus erwerben und Touristinformation und Heimatmuseum in den Räumen unterbringen. In dem Fall würde die Nutzung von Räumlichkeiten durch andere Vereine voraussichtlich erschwert oder nicht mehr möglich sein.

Heinz Schmidt merkt an, dass es besser sei, wenn das Gebäude im Eigentum der Stadt verbleibt.

Florian erklärt, dass der Vertrag ausläuft und dass, wenn die Dorfgemeinschaft das Haus nicht übernimmt, der nächste interessierte örtliche Verein das Haus erwerben kann.

Heiner Schleimer berichtet vom damaligen Erwerb der Schützenhalle und sieht unter dem Strich mehr Vorteile, wenn die Dorfgemeinschaft das Josefshaus übernimmt.

Vorschlag zum Beschluss:

Florian Schirm fragt die Anwesenden, ob die Dorfgemeinschaft Niedersfeld e.V. mit Auslauf des aktuellen Vertrags zum 30.04.2024 das Josefshaus von der Stadt Winterberg erwerben soll und legt folgende Beschlussvorlage vor:

Erwerb des Hauses durch die Dorfgemeinschaft

Festlegung der Mieten auf 6 Euro privat / 8,50 Euro gewerblich

Einräumung eines verminderten Mietpreises, gemäß Verhandlung, für gemeinnützige Organisationen und Vereine

Ausschluss für verminderten Mietpreis bei gewerblicher Nutzung
Kündigung aller Untermietverträge zum 01.05.2024 und Abschluss neuer Mietverträge mit angepassten Mieten.

Die Abstimmung ergibt folgendes Ergebnis:
26 Anwesende stimmen für den Beschlussvorschlag.
1 Anwesender stimmt dagegen.
2 Anwesender enthalten sich.

Punkt 2: Martinsumzug

Jörg Harbecke berichtet, dass der Martinsumzug am Sa. 11.11.23 um 17:30 Uhr stattfinden wird. Nach einer kurzen Andacht startet der Umzug von der „Neuen. Mitte“ aus. Der Reitverein wird wieder ein Pferd zur Verfügung stellen. Die Blasmusik wird den musikalischen Rahmen gestalten. Die Feuerwehr sperrt Straßen / Wege ab und stellt Fackelträger. Stutenkerle werden wieder von Fa. Isken gespendet. Die Stutenkerle sollen am Josefshaus verteilt werden. Glühwein- und Punschverkauf übernimmt die Dorfgemeinschaft. Unterstützen werden Lothar, Elmar, Christoph Voß, Christian Schmidt und Lars Hiob.
Frau Düsterhaus schlägt vor, ggf. bei der Spedition Schleimer zu halten und zu singen anstatt während des Umzugs zu singen.

Punkt 2: Volkstrauertag

Am So. 19.11.2023 soll nach dem Hochamt (Beginn So. um 10:00 Uhr) der Umzug zum Kriegerdenkmal durchgeführt werden. Die Blasmusik wird die musikalische Begleitung gestalten. Die Feuerwehr wird die Verkehrssicherung übernehmen. Der Ortsvorsteher Christian Schmidt wird am Kriegerdenkmal eine Rede halten. Marius kümmert sich um die Mikrofon- und Lautsprecheranlage.

Punkt 4: Termine Dorfkalender 2024

Die Anwesenden der einzelnen Niedersfelder Vereine teilen die bereits bekannten Termine für den Dorfkalender 2024 mit.

Punkt 5: Berichte aus den Vereinen

Caroline Krowarsch berichtet, dass am Tennisheim das Dach und die Heizung saniert worden sind. Dazu wurden Fördermittel eingesetzt. 20 % der Kosten wurden in „Eigenleistung“ aufgebracht. Für Kinder im Alter von 7/8 Jahren wurde ein Schnuppertraining organisiert.

Christoph Bette berichtet für den FC Hillel, dass z.Zt. fast alle Jugend-Mannschaften F-, E, D, C und A Jugend abgedeckt sind. Es stehen auch genügend Betreuer zur Verfügung. Dieter Borgmann ergänzt, dass zudem seit langer Zeit wieder eine eigene A-Jugend-Mannschaft vom FC Hillel gestellt wird.

Daniel Tuss teilt mit, dass er Franz-Josef Steinrücken als .1 Vorsitzenden des Sportvereins abgelöst hat. Er berichtet zum erfolgreich durchgeführten 75 - jährigen Jubiläums des ehemaligen TuRa 46. Die Veranstaltung wurde in 2023 nachgeholt. Die älteren Mitglieder haben sich über die Ehrungen gefreut und konnten sich am Sportplatz z.T. seit langer Zeit wiedersehen. Daniel Tuss teilt mit, dass für die zukünftig anstehenden Ehrungen noch eine Regelung zur Durchführung gefunden werden wird.

Sebastian Hoffmann teilt für die Feuerwehr mit, dass die Großübung auf der Hochheide erfolgreich durchgeführt wurde. Zudem wird das neue Feuerwehrhaus gut angenommen. An Nachwuchs mangelt es nicht. Gegenwärtig gibt es 25 Mitglieder in der Jugendfeuerwehr und 15 Mitglieder bei der „Kinderfeuerwehr“.

Für den DLRG berichtet Christoph Voß vom großen Teilnehmerzuwachs bei den Schwimmkursen. Es gibt 36 Anmeldungen für die Anfängerschwimmgruppe. Die Trainer haben an einer Weiterbildung teilgenommen. Vorteil ist auch, dass das Schwimmbad im Oversum kostenfrei für den DLRG zur Verfügung steht. Christian Schmidt ergänzt, dass dies nicht selbstverständlich ist, und in anderen Orten die Nutzung von Bädern generell bezahlt werden muss. Heinz Schmidt informiert, dass bei der Planung des Oversum der Rat besonderen Wert auf ein Sportbecken anstelle eines „Spasbades“ gelegt hat.

Brigitte Schmidt berichtet, dass der Chor z.Zt. als Projekt-Chor die Proben aufgenommen hat. Es gibt sogar 35 Aktive. Hr. Spratte leitet den Chor. Für den dritten Advent ist eine Andacht mit musikalischer Begleitung durch den Chor geplant. Ob und wie der Chor ggf. weitergeführt wird, kann im Moment noch nicht gesagt werden.

Punkt 5: Verschiedenes

Florian berichtet, dass die „Digitalisierung“ des Josefshauses umgesetzt wurde und dabei ca. 14.000,- € aufgewendet wurden. 50 % der Kosten werden über den sog. Verfügungsfonds gefördert. Für Gäste und Mieter steht somit kostenlos WLAN zur Verfügung. Ein neuer Beamer im Josefshaus kann wie bisher über Kabel und jetzt auch per Funksignal angesteuert werden. Von der Grundschule Niedersfeld wurde ein digitales Whiteboard übernommen und im Josefssaal installiert. Im Sitzungsraum im 1. OG steht nun ein Video-konferenzsystem zur Verfügung.

Zudem wurden an der Haustür und im Gebäude „digitale“ Türschlösser verbaut die per Handy-App bedient werden können. Die Verwendung der konventionellen Schlüssel für die Türen ist ebenfalls weiter möglich. Die Anmietung der Räumlichkeiten im Josefshaus kann über das Internet (Anmerkung: <https://www.niedersfeld.info/veranstaltungsraeume/sitzungsraum-im-josefshaus/>) durchgeführt werden.

Lars Hiob zeigt ein Exemplar des in Bronze gegossenen Dorfwappens. Dies soll im Park der „neuen Mitte“ angebracht werden, sobald dieser errichtet wurde. Ein zweites Wein zweites Wappen findet sich am Grenzstein zwischen Bruchhausen, Wiemeringhausen und Niedersfeld im Bereich der Bergstation des Bruchhauser Skiliftes. Der örtliche Metallkünstler Michael Tuss hat die Gussform für das Wappen erstellt. Hierzu wurden 1.200,- € Fördermittel eingesetzt. Da die Gussform der Dorfgemeinschaft Niedersfeld gehört, können bei Interesse von Vereinen oder Privatleuten weitere Exemplare aus Bronze oder anderen Materialien gegossen werden. Lars schlägt vor, dass der SGV im kommenden Jahr eine Wanderung zum o.g. Grenzstein organisieren könnte. Die Dorfgemeinschaft könnte dann am Grenzstein Würstchen und Getränke anbieten. Elmar Singelstein wird diesen Vorschlag auf der JHV des SGV vorstellen und abstimmen.

Florian schlägt für die Nutzung von Räumlichkeiten im Josefshaus eine jährliche Mietpauschale für die örtlichen Vereine vor. Somit könnten die Räume auch kurzfristig und günstig genutzt werden. Dies ist gerade für eine stundenweise Nutzung (z.B. durch die Hittenbühne) sinnvoll. Die Anwesenden begrüßen diesen Vorschlag mit großer Mehrheit.

Florian berichtet weiter, dass die Blasmusik vorgeschlagen hat ggf. das Josefshaus in Richtung Süden zu erweitern sofern die Dorfgemeinschaft das Josefshaus im kommenden Jahr übernehmen sollte. Der zusätzlich entstehende Raum würde durch die Blasmusik genutzt werden. Die Kosten hierzu würden von der Blasmusik übernommen.

Florian teilt mit, dass aus dem Arbeitskreis Verkehr nun der Mobilitätsverein Sauerland als eingetragener Verein entstehen soll. Die Gründungssitzung hierzu fand am 24.10.23 in Niedersfeld statt.

Christian Schmidt ergänzt, dass an der B 480 zwischen der „Gemüsescheune“ und Hotel Niedersfeld ggf. eine temporäre Tempo 30 - Zone eingerichtet werden soll (z.B. Tempo 30 km/h zwischen 7:00 und 15:00 Uhr). Dieser Bereich ist ein stark genutzter Schulweg der Grundschüler. Der Effekt der Geschwindigkeitsanzeigetafeln wird als positiv bewertet. Christian schlägt die Anschaffung einer dritten Geschwindigkeitsanzeige durch die Dorfgemeinschaft vor. Die Anwesenden stimmen mit großer Mehrheit zu.

Florian schlägt für das Jahr 2024 die Durchführung eines Seefestes vor. Wer sich an der Vorbereitung und Durchführung beteiligen möchte soll eine kurze Email an den Vorstand der der Dorfgemeinschaft senden (vorstand@nidersfeld.info).

Zum Stand der „Neuen Mitte“ in Niedersfeld berichtet Florian, dass es immer noch einen interessierten Investor gibt. Mit diesem ist ein Vor-Ort-Termin am 04.12.23 geplant. Ferner ist der vollständige Erwerb des Hauses Tebben durch die Stadt Winterberg nun möglich. Für die Gestaltung der öffentlichen Grün- / Parkfläche wurde bei der Bezirksregierung ein Aufschub zur Realisierung bis Ende 2024 erwirkt. Weiterhin berichtet Florian, dass der Verkehrsverein ggf. Interesse am Erwerb des Pfarrheims hat. Ein Abriss des Gebäudes ist somit nicht zwingend unausweichlich.

Christian Schmidt berichtet von einem Vorschlag von Sabine Hoffmann einen Adventskalender in Fenstern zu realisieren. Ähnliches findet sich in der Vorweihnachtszeit z.B. auch in Medebach oder Grönebach. Der Vorschlag soll in 2024 aufgegriffen werden. Nach allgemeiner Einschätzung der Anwesenden ist das für 2023 zu kurzfristig.

Heinz Schmidt berichtet von einer Aktion der Fa. Lobbe nachdem örtliche Vereine Schrott in einem von Fa. Lobbe gestellten Container sammeln. Der Erlös aus dem Schrottwert kommt den Vereinen zu. In Niedersfeld könnte eine derartige Aktion ebenfalls durchgeführt werden.

Florian teilt mit, dass Heinz Schmidt und seine Lebensgefährtin das Putzen im Josefshaus an einen Nachfolger abgeben möchten. Heinz teilt mit, dass ca. 2 - 3 h Arbeit für zwei Personen pro Woche anzusetzen sind. Florian und alle Anwesenden bedanken sich mit Applaus bei Heinz für die vielen Jahre seines Engagements im und für das Josefshaus.

Die Fertigstellung der Pieta war nach Jörg Harbecke für Allerheiligen 2023 geplant. Die Einweihung wird aber nun zu Ostern 2024 angesetzt werden.

Sebastian Hoffmann schlägt Baumfällungen oder Zurückschneiden von Ästen an der Bochtenbeck vor. Die Bäume würden mittlerweile zu viel Schatten produzieren. Lars schlägt einen Ortstermin für die weitere Absprache hierzu vor.

Zum maroden Holzzaun oberhalb der Hille im unteren Bereich des Kreuzweges teilt Florian mit, dass dieser abgerissen werden soll. Während eines Vor-Ort-Termins mit dem Bauhof wurde festgestellt, dass ein neuer Zaun nach den aktuell geltenden Bestimmungen sehr aufwendig ist, aber ein Zaun generell aufgrund der Breite des Weges nicht notwendig ist. Der jetzige Holzzaun soll in einem noch zu planenden Arbeitseinsatz abgerissen werden.

Christian Schmidt teilt mit, dass Volker Schmidt und Jens Mantel das Lager am Wasserrad erneuert haben. Die Materialkosten in Höhe von ca. 200,- € hat die Firma Schuhl & Co. übernommen.

Gezeichnet

Ralf Hachmeyer

Anlage:

Teilnehmerliste

Anwesenheitsliste

Beiratssitzung Dorfgemeinschaft Niedersfeld e.V.

Am 27.10.2023 im Josefs Haus Niedersfeld

LG-Nr.	Name	LG-Nr.	Name
1	Marius Kumpfer	23	Jörg Kerkube
2	Diethelm Geilke	24	Ralf Hochmeyer
3	Monia Schmitt	25	Lars Mohr
4	H. Schläger	26	Christian Schmitt
5	S. Sik	27	Ant. Mel
6	David Klein	28	J. P.
7	Heinz Schmidt	29	F. S.
8	Brigitte Schmidt		
9	S. Herrsch-Kowalewski		
10	C. Kraussner		
11	Nicole Voß		
12	Jennifer Ousterhaus		
13	Heinz Christner		
14	Dietrich Berger		
15	Christoph W.		
16	Thomas Schmitt		
17	Christopher Belle		
18	Elmar Singelnstein		
19	Schubert Hoff		
20	Rhina Swoboda		
21	Barbara Schmid		
22	Kates Hochmeyer		